

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienst-Orden

[urn:nbn:de:bsz:31-189805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189805)

2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienst-Orden.

Der Orden wurde am 4. April 1807 von dem Großherzog Carl Friedrich zur Belohnung außergewöhnlicher Kriegsthaten gestiftet, welche mit besonderer Klugheit und Entschlossenheit zum Nutzen und Ruhm des Dienstes ausgeführt, aber ohne Verantwortung hätten können unterlassen werden. Solche Thaten müssen gehörig bewiesen und die Zeugnisse einem Ordenscapitel zur Prüfung vorgelegt werden, das seine Anträge dem Großmeister zur allerhöchsten Entscheidung vorlegt. Letzterer kann auch ohne Versammlung des Capitels den Orden an Diejenigen verleihen, welche er desselben für würdig hält. Mit dem Orden sind Pensionen und andere Vorzüge verbunden. Er hat drei Classen: Großkreuze, Commandeurs und Ritter. Das Ordenszeichen besteht in einem achtspitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emaillirten Kreuze, welches mit einem Lorbeerkränze umgeben ist. Auf der Hauptseite befindet sich in der Mitte ein rothgeschmelzter Schild, auf dem der goldene Namenszug des Stifters von einem blauen Ring umgeben ist, der in goldener Schrift die Worte: „Für Badens Ehre“ enthält. Die Rehrseite hat einen ähnlichen Schild mit gleicher Einfassung, auf dem im mattgoldenen Felde ein streitfertiger silberner Greif zu sehen ist, der einen Schild mit dem badischen Wappen in der Linken und ein Schwert in der rechten Pranke hält. Das Ordenskreuz wird an einem roth und gelb gestreiften Bande mit weißer Lifère — von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Commandeurs um den Hals und von den Rittern im Knopfloch — getragen.

Außerdem tragen die Großkreuze, sowie die Commandeurs, welche Generale sind, auf der linken Brust einen silbernen Stern mit vier Hauptstrahlen und vier kleineren Zwischenstrahlen, dessen Mittelschild dem der Rehrseite des Ordenskreuzes ähnlich ist.

Ordensherr und Großmeister:
Seine Königliche Hoheit der Regent.

1. Großkreuze.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ludwig.	} Oheime des Regenten.
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Wilhelm.	
Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian.	

Regierende Herren und Prinzen aus regierenden Häusern:

- 1827. Nicolaus I., Kaiser von Rußland.
- 1849. Wilhelm, Prinz von Preußen.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

- 1814. Hr. v. Jermoloff, General der Infanterie in der Armee, Mitglied des Reichsraths.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

- 1842. v. Thile, General der Infanterie a. D.
- 1850. v. Wrangel, General der Cavallerie und commandirender General des dritten Armeecorps, sowie Oberbefehlshaber in den Marken.

2. Commandeure.

Prinzen aus regierenden Häusern:

- 1849. Friedrich Carl Nicolaus, Königlicher Prinz von Preußen.

In dem Großherzoglichen Armeecorps.

Die Herren:

1809. Carl Frhr. v. Lasollaye, Generalleutenant a. D.
 1814. Carl Wilhelm Frhr. v. Eydorff, Generalmajor a. D.
 und Kammerherr.
 Franz Frhr. v. Beust, Oberst a. D. und Kammerherr.
 Carl Frhr. v. Brandt, Generalmajor a. D.
 Friedrich Frhr. v. Degenfeld, Generalmajor a. D.
 und Kammerherr.
 1815. Eugen Carl Wilhelm v. Freydorf, Generalleutenant
 a. D.
 1848. Friedrich Hoffmann, Generalleutenant a. D.
 Wilhelm Frhr. Gayling v. Altheim, General-
 leutenant und Gouverneur der Bundesfestung Raftatt.

In der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Armee.

Die Herren:

1815. Alois Graf v. Mazzuchelli, wirkl. Geh. Rath, Ge-
 neral-Feldzeugmeister a. D.
 1849. Graf Bernay-Favancourt, Generalmajor.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Araktschejeff, Oberst a. D.
 Graf Muszin-Puschkin, Generalmajor a. D.
 v. Auvray, General der Infanterie a. D.
 v. Ignatieff, Generalmajor a. D.
 1818. v. Danileffsky, Generalmajor a. D.
 1830. v. Tscheffkin, Generalmajor.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

1822. v. Bojanowsky, Generalmajor a. D.
 1825. v. Aster, General der Infanterie a. D.
 Frhr. v. Müffling, General der Infanterie a. D.
 1830. v. Webell, Generalleutenant a. D.

Die Herren:

1849. Graf von der Gröben, General der Cavallerie, Generaladjutant des Königs und commandirender General des Gardecorps.
 v. Holleben, General der Infanterie a. D.
 W. v. Scharnhorst, General der Infanterie a. D.
 v. Hirschfeld, Generallieutenant und commandirender General des achten Armeecorps.
 Eduard v. Peucker, Generallieutenant von der Armee.
 v. Noon, Oberst und Regiments-Commandeur.
 Kirchseldt, Oberstlieutenant und Chef des Stabes des Militärgouvernements in der Rheinprovinz und Westphalen.

In der Königlich Württembergischen Armee.

1849. v. Miller, Generallieutenant und Kriegsminister.

In der Großherzoglich Sessischen Armee.

1849. Friedrich Ferdinand Wilhelm Frhr. Schäfer von Bernstein, Generallieutenant und Kriegsminister.

3. Ritter.

In dem Großherzoglichen Armeecorps.

Die Herren:

1807. Anton Schwarz, Generalmajor a. D.
 Ignaz v. Pierron, Oberst a. D.
 Heinrich v. Kenz, Oberst und Commandeur des Gen-darmrie-Corps.
 1808. Ernst Asbrand, Oberst a. D.
 1809. Heinrich Hoffmann, Oberst a. D.
 Alexander v. Kalenberg, Generalmajor a. D.
 Jacob Frhr. v. Geyer, Oberst a. D.
 Carl Ernst Losmann, vormals Major.
 Carl Theodor Losmann, Oberst a. D.
 Sebastian v. Horadam, Oberst a. D.

Die Herren:

1812. Georg Schuberg, Oberst a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Seldeneck, Generalmajor und Oberstallmeister.
 Benedict Kühn, Generalmajor a. D.
 Wilhelm v. Cloßmann, Generalmajor a. D.
 Erasmus Frhr. Strauß v. Dürckheim, Oberst a. D.
 August v. Althaus, Berggrath und Saline-Inspector a. D., vormals Hauptmann.
 Sebastian Fischer, Major a. D.
 Carl Theodor, Graf zu Leiningen-Billigheim, Generalmajor a. D.
 Friedrich Leiblin, Oberstlieutenant a. D.
 Carl Friedrich Kreuzbauer, vormals Hauptmann.
1813. Friedrich Pfnor, Oberstlieutenant a. D.
 Ernst Holz, Generalmajor a. D.
 Georg Behaghel, Rittmeister a. D.
 Constantin Frhr. v. Roggenbach, Generalmajor und Commandant der Reiterei.
 Georg Sartori, Oberst und Commandant des Invalidencorps.
 Ludwig Brauer, Hauptmann a. D.
 Carl Joseph v. Fabert, Generalmajor a. D.
 Ludwig Eichrodt, vormals Oberst.
 Theodor Hilpert, Oberst und Commandant des zweiten Reiter-Regiments.
 Leonhard Rückert, Oberstlieutenant a. D.
 Georg Hoffmann, Oberstlieutenant a. D.
 Adam Frhr. v. Schweikhardt, Hauptmann a. D.
 Ludwig Kieffer, Oberzollinspector, vormals Oberstlieutenant.
 Conrad Gerber, Oberst a. D.
 Ferdinand Wolff, Oberstlieutenant a. D.
1814. Wilhelm Frhr. Schilling v. Canstatt, Hauptmann a. D. und Kammerherr.
 Philipp Jacob Scheffel, Major a. D. und Oberbau-rath.
1815. Friedrich Müller, vormals Oberstlieutenant.
 Franz Cloßmann, Rittmeister a. D.
 Bartholomäus Schell, Major a. D.
 August Frhr. v. Roggenbach, Generallieutenant und Präsident des Kriegsministeriums.

Die Herren:

1815. Carl Kaiser, vormals Lieutenant.
Theobald Stadler, Major a. D.
Carl Boch, Stabsarzt a. D.
1820. Ludwig Frhr. v. Fischer, Generalleutenant a. D.
Wilhelm Frhr. v. Rünzberg, Major a. D.
August Frhr. Rüdert v. Collenberg-Eberstadt,
Major a. D.
Carl Frhr. v. Reck, Oberst a. D.
Theodor Frhr. v. Rotberg, Generalmajor a. D.
Georg Schulz, Oberstlieutenant a. D.
Carl Frhr. v. Selbened, Oberstlieutenant a. D.
Hermann Sommer, Hauptmann a. D.
Ludwig Falkenstein, Gendarmerie-Major a. D.
1848. Philipp Frhr. Röder v. Diersburg, Generalmajor
und Commandant der Infanterie.
Gustav Kung, Oberst und Commandant der Bundes-
festung Rastatt.
1849. Friedrich v. Forbeck, Oberst und Commandant des
III. Infanterie-Regiments.
Georg Krieg v. Hochfelden, Oberst und Bevoll-
mächtigter bei der Bundesmilitär-Commission.

In der Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Armee.

Die Herren:

1815. Ignaz Taulow, Ritter von Rosenthal, Rittmeister in
der deutschen Garde.
Anton Ritter v. Martini, wirkl. Geh. Rath, Feld-
marschall-Lieutenant und Gesandter in Neapel.
1849. Schegko, Hauptmann.
v. Engel, Hauptmann.
Prinzinger, Hauptmann.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren:

1814. Sutanoff, Hauptmann.
v. Bachmann, Generalmajor a. D.
v. Janau, Rittmeister.
v. Trusson, Generalmajor und Commandant von Kieff.
v. Rachoffski, Oberst a. D.
Fürst Gortschakoff, Generalleutenant.

Die Herren:

1814. Frhr. v. Rönne, Oberst a. D.
 Graf v. Keller, Oberst a. D.
 v. Prokownikoff, Oberst.
 v. Duppelt, Oberstlieutenant.
 v. Kepsjeff, Hauptmann.
 v. Gurjeff, Staatsrath.
 v. Glinka, Oberst.
 Fürst Dolgoruki, Oberst und Flügeladjutant des
 Kaisers.
 v. Chrapowizki, Lieutenant.
 v. Emme, Major.
 v. Nesteroff, Lieutenant.
 v. Jermoloff, Lieutenant.
 Tschermutschkin, Oberstlieutenant der Kosaken.
 Graf v. Worcel, Oberst.
 v. Dymtschenko, Lieutenant.
 v. Fafkes, Hauptmann.
 v. Saphnoffski, Lieutenant.
 1816. Graf v. Hessenstein, Hauptmann.
 1817. Graf v. Koschul, Oberst.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Grabow, General der Infanterie und Comman-
 deur des zweiten Armee-corps.
 v. Bonin, Generallieutenant und Kriegsminister.
 v. Strang, Generallieutenant a. D.
 1849. Graf von der Goltz, Rittmeister à la Suite und dienst-
 leistender Adjutant des Prinzen von Preußen.
 Hermann Graf v. Pückler, Oberstlieutenant à la Suite.
 v. Alvensleben, Major und Chef des Generalstabs
 des achten Armee-corps.
 v. Wangenheim, Major.
 Frhr. Hiller v. Gärtringen, Major und Flügel-
 adjutant des Königs.
 v. Boyen, Major und Adjutant des Prinzen von
 Preußen.
 Frhr. v. Bergh, Major im Gardereserve-Infanterie-
 regiment.
 v. Gbben, Major im Generalstab.

Die Herren:

1849. v. Horn, Oberst und Brigade-Commandeur.
 Heufeler, Oberst a. D.
 Nolte, Oberstlieutenant und Regiments-Commandeur.
 v. Scholten, Oberstlieutenant und Regiments-Com-
 mandeur.
 Erich, Major und Commandeur der Gardepionnier-
 Abtheilung.
 v. Wachowsky, Major a. D.
 Graf zu Solms-Laubach, Major a. D.
 Werner, Hauptmann.
 v. Reichenbach, Hauptmann.
 v. Lepell, Premierlieutenant.
 Duebnow, Major und Bataillons-Commandeur.
 v. Boddien, Major und Flügeladjutant des Königs.
1850. v. Mutius, Oberst und Brigade-Commandeur.

In der Kaiserlich Französischen Armee.

Die Herren:

1809. Baron Pelet, Divisionsgeneral.
 Rénique, vormals Hauptmann.
 1812. Chevalier Rozat, vormals Oberst.
 1814. Baron Billatte, Brigadegeneral.
 Chevalier Sourzac, Hauptmann a. D.
 de la Charpentrie, Maire in Mortagne.
 1845. Boyer, Oberst a. D.

In der Königlich Bayerischen Armee.

1815. Joseph, Fürst von Thurn und Taxis, Generalmajor
 à la Suite.

In der Königlich Niederländischen Armee.

1814. Hr. F. W. v. Gödecke, Generallieutenant a. D.

In der Großherzoglich Hessischen Armee.

1849. Hr. Reibhardt, Oberstlieutenant.

In der Großherzoglich Mecklenburgischen Armee.

1849. Hr. Rußbaum, Oberstlieutenant und Bataillons-
Commandeur.

Ordens-Secretär und Schatzmeister.

Hr. Dr. Bollrath Vogelmann, Geheimer Kriegsath.
